Kehrarbeit

Ich warte dich

Wiederholungszwang - zwischen Aufopferung und Halt

Kontrolle?

Wartungsarbeiten
reproduktive Arbeit
Care Arbeit,
Teile: emotionale/
mentale Arbeit

Hamsterrad

Frausein

Motoriken,
mechanisch

Repetitiver Charakter
reproduktiver Arbeit

zwischen Aufopferung /
Leid und Halt

Zuständigkeit
Wer ist zuständig?
Frauen?

Festschreibungen

Anreinnung für die Pflege während Corona

Was macht reproduktive Arbeit mit unserer Identität? Welchen Einfluss hat sie auf den Menschen?

zwischen Fürsorge und Aufopferung

Was macht Wiederholung mit uns?

Wiederholung

Und täglich grüßt die Hausarbeit...

tropfendes nasses Handtuch (beduscht?)

Zeit

Anleitung vorlesen

wiederholtes Motiv (animiert/ Stopmotion/ Vorhängen)

Unzählige Fotos von Industrieanlagen und Fachwerkhäusern hat das Künstlerpaar Bernd und Hilla Becher geschossen

Elaine Sturtevant. Ihre technisch exakte Kopie bekannter Kunstwerke, darunter auch Arbeiten von Beuys und Duchamp, machte aus ihr eine ganz besondere Form der Wiederholungsstätterin

Andy Warhol, der Schöpfer von „Campbell's Soup Cans", gilt als Meister der Wiederholung

„The Brown Sisters: Forty Years". von Nicholas Nixon. 40 Jahre lang hat der US-amerikanische Fotograf die vier Schwestern Bebe, Mimi, Heather und Laurie Brown abgelichtet, jeweils einmal pro Jahr

Arbeiten von Hanne Darboven, die aktuell in der Berliner Galerie Sprith Magers zu sehen sind, lassen darüber nur spekulieren. Die zeitgenössische Künstlerin beschäftigt sich mit prozessnaher Wiederholung und setzt sich Schrift und Zahlen auf an sich besonder Schreibweise. Diese setzt später in blockhaften, raumfüllenden Installationen ausgestellt

Peter Dreher. Seit Beginn der 1970er-Jahre malt der Künstler nämlich an seiner Bildserie „Tag um Tag guter Tag" und die beinhaltet stets das gleiche Motiv: Ein Glas vor weißem Hintergrund auf einem weißen Tisch. Somit ist Dreher schon knappe 50 Jahre mit dieser Serie beschäftigt, die trotz des monotonen Themas keineswegs langweilig ist

Gertrúda Glytè betreibt auf Instagram ihr „Successful Art Project". Durch die Manifestationspraxis, also die mantraartige Wiederholung positiver Gedanken und Ziele, will sie diese in Erfüllung gehen lassen

Sophie Calle. „Days to Unhappiness" lesen sich wie ein Countdown der Bewältigungstherapie. Das wiederholte Erzählen der traumatischen Erinnerungen half ihr schließlich dabei, ihren eigenen Liebeskummer durchzustehen

Beige:
Wiederholung kann neben lästiger Pflicht auch großen Luxus bedeuten. Für viele Menschen ist sie unvermeidlich oder unabdingbar. Statt Wiederholung mit mangelnder Abwechslung zu assoziieren, sollten wir sie vielleicht öfter zulassen. Auch auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Wiederholung hat durchaus Potenzial.

repetitives

Abwaschen

diäten tonisch

07.02

Rosemarie Trockel

Vorprägung

Motoriken

mechanisch

testschreiben

Handlung

Ich stündig kerzen

Frau

Art - Design

Andrea Zittel

Andrea Zittel's artistic work regularly traverses the boundaries between art and architecture. This exhibition of Works on Paper draws our attention to the planes and panels that exist in both our literal and psychological fields of reality

Andrea Zittel - Works on Paper - Berlin - Sprith Magers

Andrea Zittel's artistic work regularly traverses the boundaries between art and architecture. This exhibition of Works on Paper draws our attention to the planes and panels that exist in both our literal and psychological fields of reality. Works on Paper presents 28 new drawings and a suite

Spruthmagers

Andrea Zittel - Parallel Planar Panels - Berlin - Sprith Magers

Andrea Zittel's artistic work regularly traverses the boundaries between art and architecture. This exhibition of Works on Paper draws our attention to the planes and panels that exist in both our literal and psychological fields of reality

Spruthmagers

planar panels = ebene Platten

Muster, Gitter, Raster, von Menschen organisierte Struktur (Funktionen) - willkürlich, linsinnig, wiedersprüchlich statt sinnvoll?

A-Z Dishless Dining Table

vermeintliche Lösung dafür kein Geschirr mehr spülen zu müssen
Verfüllungen können einfach ausgewechselt werden

ironisch weil keine wirkliche Lösung

Prototype for A-Z Cleansing Chamber,

both of 1993 – addressed the physical needs of the body

A-Z Management and Maintenance Unit Model 003 (large)
1992

Pattern
2011

A-Z Uniform Series
1991-2002

Andrea Zittel A-Z Uniform Series: 1991-2002 May 15 June 28, 2002 Andrea Zittel's A-Z Uniform Series gazes from wall unless or until it is worn by a person who fits the prescribed dimensions for wear, a facsimile of fashion can actually be purchased.

Spruthmagers

Susan Frazier

Aprons in Kitchen

weibliche Körperteile abgelegt mit Schürze
- implizierte Verbindung von physischem Körper und gesellschaftlicher Rolle

Womanhouse 1972

Miriam Schapiro?

Nuturant Kitchen

Washing Tracks Maintenance outside
1973

Die Tosstrot-Kolonie soll beispielsweise zeigen, dass das traute Heim auf eine bestimmte Weise auch bedrohlich sein und nur eine scheinbare Sicherheit bieten kann. „Es geht mir um das Uniformierte, das Normierte", hatte die Künstlerin erklärt.

Künstlerin: Tosstrot-Kolonie
Ausstellung: Fünen Gedächtnis

Hinzu kommt noch ein Ort, in dem die Tosstrot-Kolonie 2011 im Museum Brandts Kunsthalle: Tosstrot-Haus' für Kunstnetzwerk Fünen. Kunstzentrum zurück auf: Nur unter der Bitte Kulturpolitik Fünen Kulturpolitik Fünen Kulturpolitik Fünen Kulturpolitik Fünen

Fünen

s.T. 2011
Tosstrot, Stecknadeln

Alice Musiol

Mierle Laderman Ukeles

Mierle Laderman Ukeles: Maintenance Art

"Mierle Laderman Ukeles: Maintenance Art" at the Queens Museum through February 18, 2018 is the first retrospective of the artist's work.

Ukeles, who lives in Queens, moved to Lenox Hill's and Upper East Side in 1968 and in 1969 (Friday, the exhibition opens this Friday).

Artsy

Mierle Laderman Ukeles: Maintenance Art

Mierle Laderman Ukeles: "Die Begründerin der Wartungskunst"

Mierle Laderman Ukeles' Werk ist eine der ersten Werke, die sich mit Hausarbeit und Pflege auseinandersetzen. Ihr Beitrag zur Biennale von Venedig 2017 „Wartungskunst" ist „Ein Leben ohne Ich" (Ausstellung Kunst Haus Wien, Kuratorin Eva Maria Stadler) und bezieht sich auf ihr Manifest „Manifesto for Maintenance Art" (1969). Ihr Ehemann Hans Haacke gestaltet seit

Deutschlandfunk

Begründerin der "Maintenance Art"

als sie ihr Kind bekommt - Krise
- wird Instandhaltungsarbeiterin fühlt sich wie 2 unterschiedliche Menschen
(gerne Unterstützen/Versorger, aber Langeweile und Freiheit fehlt)

erklärt Instandhaltung zur Kunst (Freiheit dazu wie Marcel Duchamp)

nicht nur alltägliche Gegenstände können Kunst sein (Duchamp) sondern auch alltägliche Handlungen

„Ich sagte, wenn ich diese Freiheit habe, die Dinge zu benennen, so wie Marcel Duchamp, dann muss ich dann wähle ich die Instandhaltung und nenne sie Kunst. Ich nenne die Notwendigkeit Kunst."

ubering public perception and negative attitudes toward sanitation workers.

Ukeles referred to the (at that stage all male) sanitation workers as "the housekeepers of the city" and expressed a desire to shatter misconceptions about the importance, and intelligence of sanitation workers, through making their labor and their stories visible.

Sie ist die Mutter der Social-Practice-Kunst, eine Kunstform, in der das künstlerische Medium die soziale Interaktion ist.

Touch Sanitation 1977-1980

Performance: Ladermann Ukeles sucht alle 8 500 Mitarbeiterinnen der New Yorker Stadtreinigung auf und bedankt sich für ihre Arbeit

während Corona

Auf 2000 Bildschirmen in New York U-Bahn-Stationen und sogar auf den gebäudegroßen digitalen Werbeflächen des Times Square im Herzen Manhattans prangt im September ihr Schriftzug: Thank you for keeping New York City alive

For ——> forever... (2020)

In the first 15 days of COVID crisis, every container arrived and left Kline according to Chris Kline, President and CEO of Kline.

"It's pretty dangerous to be a garbage man"

Recyclable material collectors are the ones who are risking their lives. Jim Jeffrey, President of Local Teamsters Union, Local 813, which represents Waste Management and Companies Equipment, offers guidance for sanitation workers.

Sustainabilitymagazine

Es ist eine Idee, die in die Blütezeit des Feminismus des 20. Jahrhunderts passt. Eine Zeit, in der das Erschaffen als etwas Männliches gilt, während die Ernährung, die Pflege, die Aufgabe der Frau ist. Ukeles stellt diese Aufgabe, die des Ernährens, in den Mittelpunkt ihres Schaffens.

Desperate Housewives?
Künstlerinnen räumen
auf - Ausstellung

2015

"Haushaltsarbeit"Ausstellung - Desperate Housewives - weiblichkeitliche Rolle

Auf der Suche nach dem Ursprung der Ausstellung stoßen Frauke Lempe nach ein 1974 in die Bank der Frauenbewegung. Die Tonne von Alice Musiol und die Ausstellung "Desperate Housewives" im Kunstverein Hannover auf Auseinandersetzung mit weiblicher Rolle und Hälfte.

Deutschlandfunk

Haushalten zur Kunst erheben

Aufrechen von Rollenklischees

feministische Kritik an Rollenklischees

subversiv (umstürzlerisch)

Rosemarie Trockel

prozesshaft, gleichzeitig arbeitend (Ofen über 20 Jahre hinweg)

humoristisch, ironisch

wirft Fragen auf

verrätselt, uneindeutig, fragmentarisch

vermeintlich weiblich und negativ konnotiertes Material

ihre Themen:
Verhaltensmuster –
Konstruktion und Dekonstruktion von Weiblichkeitsmythen am Ende des 20. Jahrhunderts

Frage: Aus welchen Mustern und Zuschreibungen besteht das "gesamte Weib"?

Welche Formen von Weiblichkeit kursieren in unserer Gesellschaft?

Welche Zuschreibungen wirken noch?

eine vom Abrissbagger malträtierte Küchenzeile in desolatem Zustand inmitten eines Trümmerfeldes. Hauthaararbeit, so die Message, ist ein Relikt von vorgestern.

sprengen von herkömmlichen Lebensmodellen wörtlich genommen

Radikaler bringt es Rosemarie Trockel rüber. Sie lässt gleich die Küche explodieren.

Rosemarie Trockel wählte das Frauseln als Thema ihrer Kunst
Mit Monika Sprüth als ihrer Galeristin veröffentlichte Rosemarie Trockel ihre ersten Werke, die sich vor allem um das Thema Frauseln drehten und auch eine Kritik am etablierten Kunstbetrieb und seinen Gesetzen darstellten. Dabei stellte sie schnell ihre umgebaute Produktivität unter Beweis, die zu immer neuen Arbeiten führte und schnell die Räume von Einzel- wie Gemeinschaftsausstellungen füllte. Als ausschließlich feministische Künstlerin sieht sie sich nicht, und auch Kenner ihres Werkes betonen, dass Rosemarie Trockel einfach eine komplette Künstlerin sei, die sich in vielfacher Hinsicht äußere und engagiere. Trotz ihrer bewussten Zurückgezogenheit, ihrer Distanz zur Presse ist sie als Künstlerin keine Einsiedlerin, sondern arbeitet gern mit anderen Künstlern zusammen. Immer wieder entstehen so interessante Werke: mit Carsten Höller baute sie 1997 für documenta X in Kassel das Haus Ex Schwestre und Menschen, mit Marcus Steinweg veröffentlichte sie das Buch Duras, das sich mit Marguerite Duras und ihrem Werk beschäftigt. Berühmt sind die sogenannten « Strickbilder » von Trockel, mit denen sie das traditionelle Tätigkeitsfeld der Frau immisieren möchte; die Künstlerin selbst strickt jedoch nicht, sondern lässt diese Arbeiten von einer Maschine ausführen.

Rosemarie Trockel
Textile Works
Tresko Sandoche Weave

Rosemarie Trockel's Textile Works Weave is an Rubber Tile tile set in a Sandoche weave. Rosemarie Trockel's Textile Works Weave is a rubber tile set in a Sandoche weave. Rosemarie Trockel's Textile Works Weave is a rubber tile set in a Sandoche weave. Rosemarie Trockel's Textile Works Weave is a rubber tile set in a Sandoche weave.

Gallery

Kiss

ab 1985

Strickbilder

stricken: banale weibliche Kulturtechnik

feminin besetzte Material Wolle als künstlerisches Medium benutzt und gleichzeitig durch computergenerierte Muster und Fabrikfertigung die Aura der Handarbeit zerstört

Schon die industrielle Fertigung pervertiert das Klischee der mit Stricknadeln klappernden Frau, die Motive entfernen es.

Dieses Klischee konfrontierte Trockel mit der mechanischen Herstellungsweise durch die Strickmaschine, sowie mit dem Computer entworfenen und erstellten Motiven, die Symbole und Kodierungen der modernen Gesellschaft zeigen.

Rosemarie Trockel wurde berühmt mit ihren Herdplatten und Strickbildern mit Zeichen, Symbolen, Markenartikeln, die uns einen neuen Blick auf unsere Alltagskultur und das Frauseln geben. Das Wohlergeil und der Bunny als "abstrakter" grafiformatiges Diptychon – faszinierend, frech und ansprechend.

Online Collection

Rosemarie Trockel (Germany, b. 1952) Untitled (Kiss) 1997 wool, polyethylene (Mylar®) and cotton, 72 x 96 inches (Manufacturer: Tai Ryokuhin Textiles Schaffer, a name in the world of textile manufacturing, specializing in Jacquard Textiles, Wallpaper, Wallcovering, Wallpaper and ...

Hardcoppe acquisition

Mit ihren seit den 1980er Jahren entstandenen Herdplatten-Arbeiten bezieht sie sich in kritisch-ironischer Weise auf die Ästhetik des Minimalismus und setzt diese Kunstrichtung zugleich ins Verhältnis zu vorherrschenden Geschlechtervorstellungen.

Herdplatten

Leben heisst Strumpfhosen stricken 1998

Mit Bildern von Hühnereiern in Zeichnungen, Videos und Fotocollagen zeigt sie immer wieder, was für ein Eierlarve weibliche Sozialisation sein kann

Hühnereier

Ein besonders schönes Beispiel ist die Zeichnung einer Revolverheldin, der sie den verballhornten Namen jener Technik gibt, die typisch ist für Trockels Kunst: "Die legendäre El-Rirony"

"die das Klischee der gefälligen, handwerklich mechanischen Prägung von Frauenhand geschaffener Kunst ebenso ironisieren wie die Konventionen der attackierten Kunstgeschichte."

Mit ihren Arbeiten verdichtet sie Fragen zu Geschlechterrollen ebenso wie zu kulturellen Kodierungen der Gesellschaft.

Beauty 1995

„Beauty" von Rosemarie Trockel besteht aus computermachbearbeiteten Aufnahmen von Schönheiten (aus Modellagenturen und der Straße). Die Künstlerin hat die Gesichter mit Hilfe der Paint Box (Vienna Paint-Albert Winkler) von den „organischen Schönheiten" der wirklichen Modelle in perfekte Schönheiten mit einer makellosen Erscheinung beider Gesichtshälften verwandelt. Der für das menschliche Auge zunächst kaum merkliche Eingriff, der etwa Augen ersetzt oder die unvollkommene Symmetrie beider Hälften jedes menschlichen Gesichts in eine vollkommene Symmetrie verwandelt, erscheint im Vergleich nach dem Erblicken mehrerer dieser Gesichter das Aufkommen eines dumpfen Unwohlseins. Gesichter von solch mathematisch perfekter Schönheit sind offensichtlich nur auf künstlichem, elektronischen Weg erzeugbar – Die „Schönheiten" von Rosemarie Trockel sind geklont. „Die zwölf Gesichter sollen so schön sein, wie die Natur und der Computer es erlauben."

Anna Anders

"das Alltägliche war immer mein Thema"

Hauptwäsche, 2000

Anna Anders
Anna Anders (1930 - Unknown) is a German artist, born in Wismar and living in Berlin. Her paintings and photo-realistic Washroom Series, Bathroom Series, Hotel Series, Hospitalbed Series (both also in sculpture), Kitchen Series and Jetlaggers Paintings are well known and appeared on Biennales and Documenta. Her Home and Foundation, ...

Anna anders

Voyeurismus,
Medium Fernsehen
Perspektive - Distanz?

„Putzen befreit – vor allem von Dreck, den andere machen", lautet das Statement dieser Künstlerin.

Glasreiniger
Cleaners
2004

Anna Anders
Anna Anders (1930 - Unknown) is a German artist, born in Wismar and living in Berlin. Her paintings and photo-realistic Washroom Series, Bathroom Series, Hotel Series, Hospitalbed Series (both also in sculpture), Kitchen Series and Jetlaggers Paintings are well known and appeared on Biennales and Documenta. Her Home and Foundation, ...

Anna anders

TV Cleaner 2002

Anna Anders
2002 - May, 18 B2 Ibis: Jetlag Paintings, Hotel Series, The Hunter, Jumper in Jeanette Jetlagger, Jetlagger Jetlagger, cleaning, dancing, Jetlagger Jetlagger, Jetlagger, Hotel, Jetlagger, Jetlagger, Jetlagger, Jetlagger, dust, cloths and rubber gloves, Jetlagger, Jetlagger, Jetlagger, Jetlagger, and Jetlagger.

Anna anders

Ideen,
Stilmittel,
Elemente

sakral wirkend (Rosemarie Trockel)
- Idee Kerzen bemalt aufstellen

Gedicht - kindlich, auswendig lernen - Repetition?

Märchen, durch wiederholung kultureller gut

Putzen= Makeup

Monolog der Schaufensterpuppe,
Gesicht collage aus Makeupvideos,
sprechender, sich schminkender Mund

Die Sprache dient nicht mehr der Beschreibung eines Sachverhalts, eines Gedankens oder einer Stimmung, sondern sie wird selbst zum Zweck und Gegenstand des Gedichts. Die Sprache stellt sich also selbst dar.

Konzentration auf Sprache
- Sprache innerhalb des gesellschaftlichen Diskurses, die auf bestimmte Art konnotiert ist

EUGEN GOMRINGER vielleicht vielleicht baum baum vielleicht vielleicht vogel vogel vielleicht vielleicht frühling frühling vielleicht vielleicht worte worte vielleicht vielleicht wörter wörter 1950er jahre 1950er jahre Bauhaus Bauhaus Bauhaus